

## Weinbach

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
Summe Aktiva		Summe Passiva	

Einwohner	4.616	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	7	24,9	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	220	km	eigenes Straßennetz	25	
GrdSt B	220	0	Kindergärten mit	0	Plätzen
GwSt	310	1	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	38	0	Stadthalle	6	Bürgerhäuser
Schulumlage	19	1	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		0	Sporthallen	6	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008			
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup>  <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup>  <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup>  <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>	2008	2009	2010
Ordentliche Erträge	50 bis 55					4.616	4.616	4.616		nein	nein	
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						6.133	6.100		nein	nein	
<b>Verwaltungsergebnis</b>							<b>-852</b>	<b>-805</b>		ja	ja	
Finanzerträge	56,57						20	20		nein	nein	
Finanzaufwendungen	77						227	228		ja	ja	
<b>Finanzergebnis</b>							<b>-207</b>	<b>-208</b>		nein	nein	
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							<b>-1.059</b>	<b>-1.013</b>		nein	nein	
							<b>-229</b>	<b>-220</b>				
außerordentliche Erträge	59						0	0				
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0				
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							0	0				
<b>Jahresergebnis</b>							<b>-1.059</b>	<b>-1.013</b>				

**Ergebnishaushalt in T €**

- Verwaltungs-ergebnis
- Finanzergebnis
- Außer-ordentliches Ergebnis
- Jahres-ergebnis

Finanzhaushalt										Kennziffern		
		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2008			
Finanzmittelfluss									<b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup>	2008	2009	2010
aus Verwaltungstätigkeit	9						-373	-381		ja	ja	
aus Investitionstätigkeit	15						-2.283	-334				
aus Finanzierungstätigkeit	18						1.715	118				
<b>Cash-Flow</b>							<b>-940</b>	<b>-597</b>				
Finanzmittelbestand 1.1.	20						0	-940				
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							<b>-940</b>	<b>-1.537</b>				

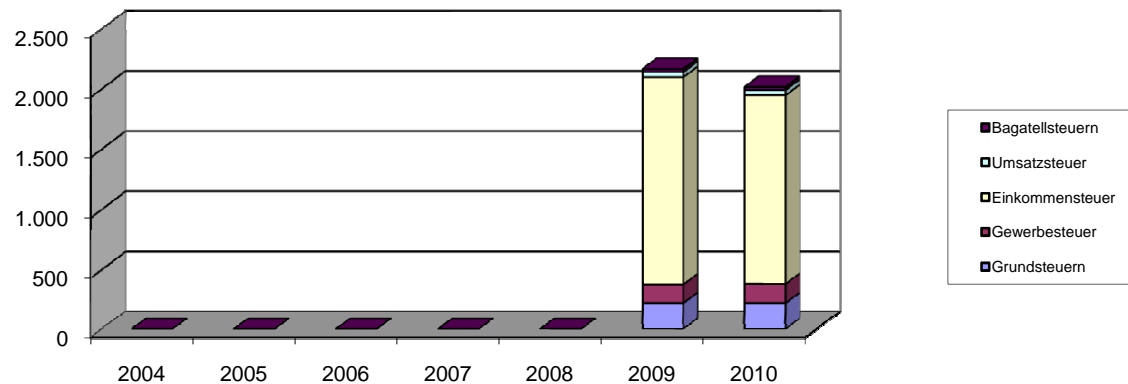
<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.  
<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.  
<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.  
<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					4.616	4.616	4.616					
jährl. Veränderung							#DIV/0!	0,2%	<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>		<b>41,1%</b>	<b>38,2%</b>	
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						1.089	1.065	<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>		<b>25,8%</b>	<b>21,5%</b>	
Anteil an ordentlichen Erträgen							20,6%	20,1%	<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>		<b>81,3%</b>	<b>79,6%</b>	
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						1.364	1.139	<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>		<b>7,1%</b>	<b>7,9%</b>	
davon vom Land	5401						1.202	1.044	<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>		<b>1,1%</b>	<b>1,2%</b>	
<b>Steuereinnahmen</b>	55						2.169	2.020					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-6,8%					
pro Kopf							470 €	438 €					
<b>Einkommensteuer</b>	5500						1.719	1.565					
Anteil an Steuereinnahmen							79,3%	77,5%					
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						43	44					
Anteil an Steuereinnahmen							2,0%	2,2%					
<b>Grundsteuer A</b>	5551						22	22					
Anteil an Steuereinnahmen							1,0%	1,1%					
<b>Grundsteuer B</b>	5552						205	205					
Anteil an Steuereinnahmen							9,5%	10,1%					
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						155	160					
Anteil an ordentl. Erträgen							2,9%	3,0%					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	3,2%					
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						130	124					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-4,8%					
pro Kopf							28 €	27 €					
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						1	1					
<b>Hundsteuer</b>	555920						24	24					
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0					

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern				
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010						
	(KVKR)					4.616	4.616	4.616						
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78						6.133	6.100						
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-0,6%						
<b>für Personal</b>	62,63,64,65						1.351	1.334						
davon für Versorgung	644-646						65	83						
pro Kopf							293 €	289 €						
Personalbestand Kernhaushalt							24,83	24,86						
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>							0	0						
Personalbestand Eigenbetriebe							0,00	0,00						
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>							1.351	1.334						
pro Kopf							293 €	289 €						
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							24,83	24,86						
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69						1.313	1.161						
<b>für Abschreibungen</b>	66						628	971						
<b>für Steuern</b>	70,73,74						2.084	1.837						
davon GwSt-Umlage	738010						25	36						
davon Umlage an Gemeinden	7354						2.051	1.794						
<b>für Zuweisungen</b>	71						690	712						
<b>für Transferleistungen</b>	72						0	0						
<b>für Zinsen</b>	77						227	228						
<b>Konsumaufwendungen *</b>							4.210	4.405						
pro Kopf							912 €	954 €						

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

**Aufwendungen in T€**

Year	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2009	~1.351	~1.313	~628	~2.084	~25	~690	~0
2010	~1.334	~1.161	~971	~1.837	~36	~712	~0



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					4.616	4.616	4.616	Aufwendg.	Aufwendungen	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>										
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis	
2. aus Krediten					5.819	7.390	8.072	Dienstleistg.	Dienstleistungen	
2.6 davon vom Kreditmarkt					5.819	7.390	8.072	EB	Eigenbetrieb	
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK	Eigenkapital	
4. der Sondervermögen					0	0	0	gem.	gemäß	
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	ges.	gesamt	
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A	
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B	
Summe					5.819	7.390	8.072	GwSt	Gewerbsteuer	
pro Kopf					1.260,62	1.600,95	1.748,70	ha	Hektar	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>										
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					1.078	131	131	HH	Haushalt	
pro Kopf					233,54	28,38	28,38	inkl.	inklusive	
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl.	jährlich	
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km	Kilometer	
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen	
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	lfr.	langfristig	
2. Rückstellungen (Summe)					799	785	788	Leistg.	Leistungen	
pro Kopf					173,09	170,06	170,71	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>										
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft	
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord.	ordentliche	
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	Personalaufw.	Personalaufwand	
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten	
								Unternehm.	Unternehmen	
								verbd.	verbundene	
								wirtschaftl.	wirtschaftliche	
								zus.	zusätzlich	